



ELTVILLE AM RHEIN
WEIN-, SEKT- UND ROSENSTADT

Stadt Eltville am Rhein

Mitteilungsvorlage

Drucksache MI-44/2023

Datum: 02. August 2023

Aktenzeichen	
Federführendes Amt	Umwelt, Energie und Mobilität
Vorlagenerstellung	Merkesf

Beratungsfolge	Termin
Magistrat	15. August 2023
Ortsbeirat Eltville	05. Oktober 2023

Betreff:

Umsetzung der Fahrradabstellanlage am Roßpfad

Sachverhalt:

Die Stadt Eltville hat sich die Förderung des Radverkehrs zum Ziel gesetzt. Hierfür wurde u.a. ein Förderantrag über die Erstellung von Fahrradabstellmöglichkeiten in den Ortskernen eingereicht und durch den Fördergeber HessenMobil bewilligt. Neben der Errichtung von Anlehnbügel war eine Abstellanlage mit abschließbaren Boxen am Roßpfad sowie Abstellmöglichkeiten für Lastenräder Bestandteil des Antrags. Mit der Aufstellung der Bügel in den Ortskernen wurde bereits begonnen, nun soll die Abstellanlage am Roßpfad umgesetzt werden. Dazu soll nun zeitnah ein entsprechendes Vergabeverfahren bei der ZVS eingeleitet werden.

Als Grundlage dient die Planung des Büros Scholtissek aus Eltville, welche fünf Boxen sowie drei Abstellbügel für Lastenräder vorsieht (Abstellmöglichkeiten für normale Fahrräder und E-Bikes bestehen bereits am Kiliansring, daher sind an dieser Stelle keine weiteren vorgesehen. Hierzu gibt es zudem Gespräche mit der REWE-Leitung über geeignete Abstellmöglichkeiten durch REWE auf deren Gelände).

Die Boxen sollen vor allem für Radfahrer dienen, die ihr hochwertiges Rad diebstahl- und vandalismussicher während Erledigungen oder Restaurantbesuchen einstellen möchten. Darüber hinaus ist es ein Angebot für Radtouristen, die ihr gepäckbeladenes Fahrrad dort einstellen, anstatt dieses in der Fußgängerzone oder auf Gehwegen in Sichtweite zu parken.

Das Abschließen der Boxen erfolgt über das eigene Fahrradschloss, das mittels einer speziellen Konstruktion die Box verschließt. Dies hat den Vorteil gegenüber einer App-basierten Lösung, dass sich Radtouristen und auch örtliche Nutzer nicht an jedem Ort eine neue App downloaden müssen. Ein gutes Fahrradschloss führt sowieso jeder Fahrer eines höherwertigen Rades mit sich, so dass durch die Nutzer keinerlei Aufwand betrieben werden muss.

Die ausgewählte Boxenvariante bietet die Möglichkeit, bis zu zwei Räder pro Box einzustellen, so dass bis zu 10 Stellplätze entstehen. Die Fläche bietet bei steigendem Bedarf Erweiterungsmöglichkeiten (s. Plan).

Die drei Anlehnbügel (sechs Stellplätze) für Lastenräder tragen dem auch in Eltville steigenden Aufkommen dieses Fahrradtyps Rechnung, von dem sich die Stadt im Zuge der Mobilitätswende eine Entlastung der Innenstadt vom PKW-Verkehr erhofft.

So bietet der Roßpfad künftig gute Abstellmöglichkeiten für Besucher des Wochenmarktes oder der umliegenden Geschäfte der Altstadt.

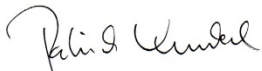
Finanzielle Auswirkungen (Kostenstelle, Haushaltsansatz, Fördermittel) / Bemerkung der Kämmerei:

Begründung zur Nachhaltigkeit der Maßnahme:

Die Förderung des Radverkehrs durch attraktive Park- und Wege-Infrastruktur ist elementarer Bestandteil der Mobilitätswende zur Entlastung der Innenstädte von Lärm- und Schadstoffemissionen.

Anlage(n):

- (1) Planung Abstellanlage Roßpfad



Patrick Kunkel
Bürgermeister